

Streuli Adolf, 1868–1953, von Zürich und Horgen, in Zürich. Ausbildung zum Notar. 1890 Aufenthalt in Paris. 1902 Dr. iur. Rechtsanwalt. Bezirksanwalt. Handelsregisterführer. 1907 Mitglied des Grossen Stadtrates von Zürich. 1909–1922 Mitglied des Kantonsrates, 1918/19 dessen Präsident (während des Landes-Generalstreiks). 1914–1922 Mitglied des Stadtrates von Zürich. 1922–1935 Mitglied des Regierungsrates (FP), 1926/27 und 1932/33 dessen Präsident. 1922/23 Direktor der öffentlichen Bauten. 1923–1935 Direktor der Finanzen. Präsident der Freisinnigen Partei des Kantons Zürich. 1909–1917 Meister vom Stuhl der Freimaurerloge «Modestia cum Libertate». Kulturell sehr interessiert. «Ein zuverlässiger, tüchtiger Ressortchef [...], aber ein blendender Staatsmann ist er nicht. Dazu fehlt ihm ein gewisser Schwung, der grosse Zug und der freie Geist, der sich über die Formen zu erheben vermag.»¹ Verschiedene Veröffentlichungen, unter anderem über Johann Jakob Treichler (siehe dort).

¹ Zürcherische Parlamentarier. Porträt-Bilder von Senex (Sonderabdruck aus der «Zürcher Post» 1931), Zürich 1932, S. 46 f.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1